

Redaktion und
Administration:
Lugos

Donnagasse No 18,
im eigenen Hause,
wohin alle Sendungen
zu richten sind.

Erscheint wöchentlich
zweimal: Sonntags
und Donnerstags.

Südingarn

Pränumerations-
bedingungen:

Ganzjährig . . . 16 K
Halbjährig . . . 8 K
Vierteljährig . . . 4 K
In Lugos ins Haus
gestellt, in die Provinz
mit Frankozusendung.
Einzelnummern:
Sonntags . . . 20 h
Donnerstags . . . 12 h

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

XIII. Jahrgang. — Nummer 47.

Herausgeber und verantwortlicher Redakteur:
Emil Feilchner.
Hauptmitarbeiter: Moriz Rosenzweig.

Lugos, den 11. Juni 1905.

Pfingstgedanken.

Im Erntemonat hält heuer das Pfingstfest seinen Einzug in die Welt, die sich festlich zu seinem Empfange geschmückt hat.

Die Nachtigall singt im dichten Gebüsch, und der Kuckuck ruft im Walde . . . Ans tausend Aehlen schmettert das Leben sein Lied.

Und die Freude ist erwacht in den Herzen der Menschen. Auf goldenen Sonnenscheinsohlen ist die Festfreude in die Brust jedes Einzelnen geschlichen. Und das Pfingstfeuer hat mit goldenem Schein hineingeleuchtet in alle bange Heimlichkeiten der Menschenseele, daß die Nachtgeister des Alltags scheu vor dem goldenen Licht aufgeflattert sind . . .

Das ist Pfingsten: Die Natur hat das Feierkleid des Jahres angezogen. Weiß schimmert die Blüte der Obstbäume aus allen Gärten. Die Hecken erschauen im Silberkleid. Blau leuchtet der Flieder aus dunkelgrünen Hecken; noch flackern die Riesenergen aus dem dunklen Blattwerk stämmiger Kastanienbäume. Wie Schwefel-Flammen züngeln die Blüten des Goldregens und die ersten Frührosen glühen bereits dunkelrot auf im bunten Farbenkleid der Gärten . . .

Und in all diesem Blühen, Treiben und Werden ist auch das Leben erwacht. Aus dem Geäst und Gezweig jubeln tausendföhlig die Stimmen der gesiederten Sänger, Schmetterlinge flattern von Blüte zu Blüte, Käfer summen.

Das ist das hohe Lied der Natur, das in tausend Tönen zu uns spricht, das da jauchzt und jubiliert und in seiner Freude garnicht enden will. . . .

Und dieses Blühen, Singen und Summen um uns weckt auch die Stimmen in unserem Innern, daß sie hervorströmen aus der Tiefe unserer Brust und mit tausend Zungen reden von dem, was unvergänglich in uns lebt und jetzt mit der höchsten Entfaltung des Lebens auch zu neuem Dasein erwacht ist. . . .

Und es spricht laut in uns und läßt

sich nicht mehr zurück in sein totstarres Schweigen bannen:

Denn es gleichet dem Quell, der sich befreit hat von den Banden des Eises, das seine Kraft in Fesseln schlug und seinen Mut in winterlicher Dede gefangen hielt . . .

Denn es gleichet dem Saatkorn, das der Schnee und der Frost der kalten Jahreszeit zurückgehalten in Einsamkeit und Verborgenheit, in der Tiefe der ewigen Schatten, wohin kein Licht und keine Wärme dringen.

Denn es gleichet der Schmetterlingspuppe, die sich eingesponnen in eine schützende Hülle vor den Unbilden der kalten Witterung. . . .

Und gleich den Bergwassern strömt es hervor aus einengender Felschlucht, und lacht der letzten Nachtfroste und der ohnmächtigen Nordwinde. . . .

Und gleich dem Saatkorn hat es im Mutter Schoß der dunklen Erde Wurzeln geschlagen und drängt nun, jeden Widerstand überwindend, dem Lichte entgegen.

Und gleich der Schmetterlingshülle ist es aus seiner schützenden Hülle entschlüpft und breitet seine schillernden Flügel im Sonnengefunkt.

Und mit tausend feurigen Zungen predigt es um uns und in uns . . . es predigt das Leben.

Was ist das Leben?

Schaut um euch!

Es ist Keimen, Knospen, Blühen und Fruchten.

Keimen und Knospen tut jedes Leben. Auch vom Blühen ist fast kein Menschenleben ausgeschlossen.

Aber nicht jedes Menschenleben trägt Früchte.

Wie die Saat, so die Ernte.

Nicht alle Blühträume ernten.

Wohl sehen wir jetzt zum Pfingstfest die Natur ringsum im Blütenschmuck prangen, aber nicht der hundertste Teil dieser Blüten wird Frucht tragen.

Und wie in der Natur, so auch im Menschenleben. Wie dort so auch hier. Der Wind der Leidenschaften streift die

schönsten Blüten ab, zerrt ihre Blätter frühzeitig vom Fruchtboden und bestimmt sie so zur Unfruchtbarkeit. Wie dort, so auch hier: der Nachtfrost der Enttäuschung erfriert das, was herrlichste Frucht versprochen. . . .

Und doch soll mit dem Pfingstfest die Zeit der Nachtfroste und der kalten Winde endgiltig vorüber sein, und nur maßlose Sommerungewitter können noch das zerstören, was der hartherzige Winter übrig ließ.

Sorgt dafür, daß die Sommerungewitter des Menschenlebens nicht zerstören und vernichten können!

Und des Pfingstfestes Bedeutung soll sich erstrecken auf Wochen hinaus, bis das Weihnachtsfest seinen Einzug in die Welt kündigt.

Keine Kopfhängerei an diesem herrlichen Sommerfeste. Hinaus in die Natur! Eine Wiedergeburt des Leibes und der Seele winkt draußen im schattigen Waldesgrün. Dort im Waldesgrün, inmitten der herrlichen Natur, winkt uns auch die Form des Festes, wie sie die heidnischen Germanen begingen. Denen war Pfingsten ein Frühlingsfest, Baldur, der Gott des Lichtes, stand auf der Höhe seiner Macht. Ihm und Wotan galten die Opfer, die dargebracht wurden. Baldur galten die Blumen und Blüten, und Wotan das Opfer an Jungtieren.

Doch diese Festzeiten der alten Germanen sind vorüber. Nur die freie Natur ist geblieben, die Natur mit ihren Pfingstblumen und Pfingstblüten, mit ihren zwitschernden Vögeln, mit ihren Käfern und Schmetterlingen.

Geht hinaus und lernt diese scheidende Frühlingsnatur verstehen. Dann wird Euch das Pfingstfest in seiner vollsten Bedeutung klar werden, dann werdet ihr Euch selbst erkennen und in der Pracht der Natur über euren Alltagsmenschen hinaus wachsen!

Pfingsten . . . Wie unsichtbares Glockenläuten geht es durch die ganze Welt. Wie ein Klingen und Singen weht und schwebt es im blühenden Gestrauch. Das

FRANZ JOSEF BITTERWASSER

DAS EINZIG ANGENEHM ZU NEHMENDE NATÜRLICHE ABFÜHRMITTEL
ist in Lugos bei Josef Morgenstern erhältlich.

hohe Lied des Sommers ist erklingen. Das Pfingstfest hat seinen ersten Ton gesungen. Und nun wird es weiterklingen durch die reisenden Sommermonate, durch Junischwüle und Juliglut — das Lied der Vollendung.

Und zu Pfingsten ward der heilige Geist ausgegossen. . . .

Zur politischen Krise.

Lugos, 10. Juni.

Wie das Wiener Blatt „Waterland“ berichtet, hat Herr v. Rvassay nach seiner Konferenz mit dem Exekutivkomitee der Koalition auf telegraphischem Wege die gemessenste Weisung erhalten, sich unverzüglich nach Konstantinopel zu begeben. Das „Waterland“ deutet an, daß Herr v. Rvassay nicht mehr lange auf seinem Konstantinopler Posten verbleiben werde. — Der Monarch hat beim Diner zu Ehren des Fürsten von Montenegro dem Erstaunen über das Auftreten Rvassays Ausdruck gegeben und es als unerhört bezeichnet.

Aus Wien wird ferner berichtet: In der gestrigen Sitzung der Ausgleichskommission des Herrenhauses benützten die meisten Redner den Anlaß, um auch über die Lage in Ungarn zu sprechen und ein Teil der Mitglieder der Kommission äußerte sich sehr pessimistisch über die Möglichkeit, den Ausgleich rechtzeitig mit Ungarn zu vereinbaren. Ein anderer Teil gab der Ansicht Ausdruck, daß man auf ungarischer Seite noch rechtzeitig einschwenken werde, weil es das Interesse Ungarns selbst erheische, die wirtschaftliche Einheit mit Österreich aufrecht zu erhalten. Dabei wurde auf verschiedene Äußerungen maßgebender politischer Persönlichkeiten in Ungarn hingewiesen, die sich für die Erneuerung des Zoll- und Handelsbündnisses mit Österreich und für die Fort-

dauer der Zollgemeinschaft aussprachen. Die Mehrzahl der Mitglieder der Kommission plaidierte für eine zuwartende Haltung gegenüber den Ereignissen in Ungarn. Dem Berichte, den Marti Bacquehem über den Zolltarif erstatten wird, ist folgender Passus angefügt worden:

1. Das Herrenhaus betrachtet den bisherigen Einfluß des Zoll- und Handelsbündnisses mit Ungarn auf die wirtschaftlichen Verhältnisse in beiden Staatsgebieten, also auch in Österreich als günstig.

2. Das Herrenhaus wünscht daher den Fortbestand der wirtschaftlichen Einheit.

3. Sollte jedoch entgegen dem Wunsche des Herrenhauses die Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Gemeinsamkeit mit Ungarn von nun ab nicht mehr möglich sein, so betrachtet das Herrenhaus den vorgelegten gemeinsamen Zolltarif als geeignete Basis für einen künftigen österreichischen Zolltarif.

Einige Morgenblätter veröffentlichen folgende Ministerliste:

Ministerpräsident: Baron Fejervary.

Ackerbauminister: Andreas György.

Handelsminister: Baron Erwin Kohner.

Finanzministerium: Unbesetzt, geleitet vom Staatssekretär Popovics.

Justizministerium: Geleitet durch Staatssekretär Bernat.

Sowjetminister: Baron Giza Fejervary.

Kultusministerium: Ministerium für Inneres und für Kroatien: Noch unbesetzt.

Tagesneuigkeiten.

Stationschef Fikner — gestorben. Der in Lugos lange Jahre als Stationschef tätig gewesene Herr Karl Fikner, ist am Mittwoch in Karansebes, wo er in gleicher Eigenschaft

wirkte, nach kurzem Leiden gestorben. Der Dahingegangene erfreute sich in den weitesten Kreisen der besten Wertschätzung und erregt sein Ableben tiefe Teilnahme. Das Begräbnis fand Freitag in Karansebes unter großer Beteiligung statt.

Städtische Generalversammlung. Die Stadtrepräsentanz hält am 15. Juni eine ordentliche Generalversammlung mit folgender Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters für das 1. Quartal des Jahres 1905. — Bericht der Skontierungskommission. Publikierung des Ministerialbeschlusses betreff des städt. Budgets für das Jahr 1905. — Publikierung der Komitatsbeschlüsse. — Transformierung des städtischen Theaters. — Nivelierung der Stadt Lugos. — Reparatur der gepflasterten Gassen. — Genehmigung des Lizitationsergebnisses betreff der Sicherstellung der Gassenbespritzungs-Vorspanne. — Beschaffung eines Totenwagens für das städt. Spital. — Antrag betreff teilweiser Änderung der am 1. Mai 1905 ins Leben getretenen Eisenbahnfahrordnung. — Feststellung der Ablösungstaxen für die durch Neubauten und Gassenregulierungen gewonnenen Territorien. — Abrechnung der städt. Wauthäuser-Adaptierungskosten. — Bericht über die Beendigung der Holzfällung in dem Kiede „Binis“. — Neuere Fundation von 2000 Kronen des Lugoser Jagd-Tischvereines für Bekleidung armer Schulkinder der Lugoser Elementarschulen. — Erklärung betreff des durch die Gemeinde Bodosalva zu erlangenden Wochenmarktrechtes. — Ansuchen um Beitrag für den Lugoser Arrestanten-Unterstützungsverein. — Gesuch des Johann Keesei betreff Abschreibung der Weiden-taxen. — Gesuch des städt. Arzten Dr. Jakob Major betreff Verlängerung seines Urlaubes.

Der nächste Lugoser Jahrmak beginnt am 30-ten Juni 1905 und endet am 2-ten Juni 1906.

Eine Musterwohnung.

Humoristische Skizze von Stella.

Frau Mehler hatte immer mit ihren Wohnungen auffallendes Glück. Sie wohnte stets in einem eleganten, reinen Hause und besaß eine hübsche, geräumige Wohnung, sehr nett und komfortabel und dabei verhältnismäßig billig. Sie fand immer den entgegenkommendsten Hausherrn, der auf jeden ihrer Wünsche hin alle erdenklichen Reparaturen und Aenderungen auf eigene Kosten vornahm, und die sonst ob ihrer Grobheit berüchtigten Hausmeister waren in diesem Hause stets ein Muster von Liebenswürdigkeit und Bescheidenheit. Frau Mehler fand nie Grund zu Klagen. Noch nie war sie mit dem Mietpreise gesteigert und noch nie war ihr eine Wohnung gekündigt worden. Und dabei hatte sie kleine Kinder, wilde Rangen, die doch von jeher den Hausherrn und Hausmeistern ein Dorn im Auge waren! Sogar Hunde wurden im Hause geduldet! Es war geradezu unerklärlich!

Die Damen ihres Bekanntenkreises litten alle so viel unter der Wohnungsmisere, daß ihre Jeremiaden nie aufhörten und zur stehenden Rubrik in ihren Gesprächen geworden waren. Nur Frau Mehler hörte ruhig und aufmerksam zu und lächelte, lächelte fein und überlegen. —

Es war wieder Ziehtermin und mehrere Damen aus Frau Mehlers Bekanntenkreis hatten

Wohnungen kündigen müssen oder, was noch schlimmer, die Kündigung erhalten.

Frau Dr. Henz, deren Gatte eine ausge-dehnte ärztliche Praxis besaß, verblieb zwar in der bisherigen Wohnung, war aber empfindlich gesteigert worden. Frau Kellman zog aus, weil ihr die grobe und ordinäre Hausmeisterin alle Dienstmädchen verdrarb und aufreizte, wodurch es vielen häuslichen Verdruß gab, während sich Frau Beit bitter darüber beklagte, daß ihr der Hausherr nicht die Defen in Stand setzen lassen wollte. Auch die Türen und Fenster schlossen schlecht, und da ziehe sie es vor, zu übersiedeln. Zwar werde sie jetzt mehr Zins zahlen müssen, aber man dürfe sich denn doch nicht alles gefallen lassen für sein gutes Geld! Frau Lenz, beklagte sich bitter darüber, daß ihr der Hausherr nicht gestatten wollte, Zimmer an ledige Herren zu vermieten, und es sei doch für eine Beamtenwitwe sehr schwer, den teuren Zins zu erschwingen. Daß die besorgte Mutter dabei noch den geheimen Zweck verfolgte, auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege des Zimmermietens ihre drei Töchter an die Männer zu bringen, sei nur nebensächlich erwähnt.

„Nur Sie, Frau Mehler, beklagen sich nie. Wie stellen Sie es nur an, daß Sie nie Grund zu Klagen finden? Hier muß irgend ein Geheimnis obwalten“, sagte Frau Doktor Henz, als sie ihre Freundin unlängst auf der Promenade traf und ihr das bedrückte Herz ausschüttete.

Doch Frau Mehler lächelte nur schlaun und schwieg.

„Bei Gott, Sie müssen mir das Geheimnis verraten“, drängte die Doktorsgattin. „Ich weiche nicht von Ihrer Seite, bis Sie mir Bescheid geben. Jetzt haben Sie gar neue sezessionistische Tapeten bekommen, und auch die elektrische Beleuchtung ist eingeführt worden. Das ist einfach unbegreiflich!“

„Ich habe die Kabinetsfrage gestellt“, sagte Frau Mehler selbstbewußt. „Wenn mir der Hausherr diese Forderung nicht erfüllt hätte, wäre ich zum nächsten Termin ausgezogen.“

„Wir zahlen doch nochmal so viel Miete und haben auch schon die Kabinetsfrage gestellt“, warf die Dame pikiert ein, „und haben nachgeben müssen. Also sagen Sie mir ums Himmels willen, wie stellen Sie's nur an, um immer Ihren Willen durchzusetzen?“

„Na, ich will Ihnen mein Geheimnis verraten, weil Sie mich gar so sehr bestürmen“, sagte Frau Mehler. „So wissen Sie denn, daß ich aus der Dummheit, pardon — aus der Gedankenlosigkeit der großen Menge (dazu gehörte auch ihre geschätzte Freundin) Nutzen zu ziehen verstehe.“

„Ich begreife noch immer nicht . . .“

„Ich miete nämlich prinzipiell immer nur in solchen Häusern, welche die Nummer Dreizehn tragen!“

Möbel Beste und billigste Einkaufsquelle — bei äusserst solider Bedienung — **Löwi Lipót.**
in der Lugoser Möbelhalle des

Ein neuer Advokat. Herr Dr. Beni Sternheim hat die Advokaturprüfung mit glänzendem Erfolg abgelegt. Der sich der besten Sympathien erfreuende junge Advokat wird seine Kanzlei in Lugos eröffnen.

Kasino-Verein. Der „Lugoser Kasino-Verein“ hält am 25. d., nachmittags in den Vereinslokalitäten eine Generalversammlung mit folgendem Programme: 1. Neuwahl der Funktionäre. 2. Aufnahme einer Anleihe im Betrage von 30.000 Kronen.

Bioskop-Kinematograf. Seit einigen Tagen befindet sich am Franzplaz (neben der Artillerie-Kaserne) das größte und sehenswürdigste Kinematograf-Theater, in welchem die sensationellsten lebenden Bilder zur Aufführung gelangen. Aus dem Programme sind besonders hervorzuheben: Der russisch-japanische Krieg zu Land und Wasser; die Jungfrau von Orleans, ein künstlerisch färbig ausgestattetes Werk. — Der sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende Eigentümer, Herr Franz Kolesci, hält an Wochentagen nachmittags um 7 und abends um 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 3 Uhr nachmittags bis 10 Uhr abends jede Stunde Vorstellungen.

Einbruchsdiebstahl im isr. Kultustempel. Unbekannte Täter haben den Opferstoc im isr. Kultustempel erbrochen und seines Inhaltes beraubt. Die Polizei hat die Recherchen eingeleitet.

Schlussprüfungen. Die Schlussprüfungen an der Lugoser Staats-elementarschule werden an folgenden Tagen abgehalten:

- Am 14. Juni Religionsprüfung.
- Am 16. Juni, vormittags III-b. Klasse.
nachmittags III-a. Klasse.
- Am 17. Juni, vormittags I-a. Klasse.
nachmittags I-b. Klasse.
- Am 19. Juni, vormittags II-a. Klasse.
nachmittags II-b. Klasse.
- Am 20. Juni, vormittags IV-a. Klasse.
nachmittags IV-b. Klasse.
- Am 21. Juni, vormittags V. u. VI. Klasse.
nachmittags Privatprüfungen.

Am 25. Juni, halb 9 Uhr vormittags Gottesdienst in der r.-k. Kirche. Die Prüfungen finden im Lehrsaal der III-b. Klasse statt.

Eröffnung der Demetrovits'schen Kaltwasser-Anstalt. Die Demetrovits'sche Kaltwasser-Anstalt, in Nemet-Vogsan, die sich von Jahr zu Jahr steigenden Frequenz zu erfreuen hat, ist ab 1. Juni wieder eröffnet und wurden für die heurige Badesaison der renommierte Bademeister Herr Josef Binai sammt Frau engagiert.

Die Abnahme des Fleischkonsums in Lugos. Eine traurige Folge der bei uns herrschenden horrenden Teuerung ist die Abnahme des Fleischkonsums und damit selbstredend auch das Sinken der Einkünfte aus dem städtischen Schlachthause. Wenn das so weitergeht, werden wir heute-morgen kein Fleisch mehr essen.

Acetylgasexplosion in Eggenburg.

Aus Eggenburg wird uns berichtet: Am 28. d., abends explodierte im hiesigen „Hotel Schmid“ der im Hofraum befindliche Acetylgasapparat. Das Gasthaus wurde vollständig zertrümmert, die Einfahrt und Hofraum bedeckt ein Schutthaufen von Mauertrümmer, zerfetzten Wagenteilen, herausgerissenen Tür- und Fensterrahmen, Glassplittern u. dgl.. Die Fenster des Hotels sowie jene der Häuser in der Umgebung desselben sind fast alle zertrümmert worden. Leider fiel dem Unglücke auch ein Menschenleben zum Opfer. Der im Hotel bedienstete Hausknecht Franz Brand wurde nach dem Unglück entsehrlich zugerichtet, aus den Trümmern ausgegraben und sofort in das hiesige Krankenhaus überführt, wo er bald darauf seinen furchtbaren Verletzungen erlag. Als Ursache der Explosion wird angegeben, daß der Hausknecht mit einer brennenden Zigarre beim Apparat tätig war.

(Neue Freie Presse, 31. Mai 1905.)

Mädchenraub. Bei den süngarischen Serben ist der Mädchenraub noch immer in Mode und bei der Bevölkerung genießt ein Bursche, dem ein solches Bravourstück gelingt, ein gewisses Ansehen. In die Reihe dieser Burschen gehört auch der 20-jährige Ranko Mucza in Mikalaka, welcher in die 15-jährige Milka Drezsin sterblich verliebt war. Da aber das Mädchen von ihm nichts wissen wollte, beschloß er, kurzen Prozeß zu machen. Er verabredete sich mit drei Freunden, fuhr mit diesen auf seinem Wagen vor das Elternhaus des Mädchens, welches eben im Hofe arbeitete. Die Burschen eilten in den Hof, erfaßten das Mädchen, trugen es auf den Wagen und fuhren gegen Arad davon. Die Eltern erstatteten sofort bei der Gendarmerie die Anzeige, welche die Mädchenräuber verfolgte und in Gaj einholte. Das Mädchen fanden die Gendarmen bewußtlos im Wagen liegen. Sie brachten es den Eltern zurück. Gegen die drei Burschen wurde das Strafverfahren eingeleitet.

Künstlerische Reklame in Buzias. Einen schönen Plan verwirklicht der Draviczaer Malkünstler Herr K. K. Rebernigg im Bad Buzias. Er wird nämlich künstlerisch ausgeführte Reklame-Aufschriften im Innern der langgedehnten Wandelbahnen anbringen, wie sie in den ausländischen Weltbädern schon seit langem in Mode sind. Dieses Unternehmen Rebernigg's können wir der Aufmerksamkeit unserer Kaufleute und Gewerbetreibenden nur bestens empfehlen; ist es doch eine alte Wahrheit, daß eine gute Reklame der sichere Erfolg ist und daß die Reklame im Bade Buzias, wo so viele Hunderte von Fremden verkehren, nur noch erfolgreicher sein muß. Ein Reklameschild ist 1 Meter breit und 2 Meter hoch und kostet die entsprechende Aufschrift in einer Sprache 40 Kronen; bei einer auf drei Felder sich erstreckenden Reklame gewährt der Unternehmer 20%, bei fünf Feldern 25% Preisnachlaß. Die Aufschriften und Malereien lauten auf eine Dauer von fünf Jahren Bestellungen sind an die

„Buziaser Reklame-Firmen-Unternehmung“, K. K. Rebernigg in Dravicza zu richten. Die Gebühren sind bei der Buziaser Badedirektion zu zahlen.

Offener Sprechsaal.

Lugoser Chevra Kadischa.

Innigst verwoben mit den Sägungen unserer Religion ist der Wohltätigkeitskultus des heiligen Vereines: Chevra Kadischa. Jahrtausende heiligen dessen Bestand. Mit frommer Ehrfurcht huldigten schon unsere Vorahren seimen hehren Prinzipien. Wenn jemals die traditionellen Gebräuche unserer Religion außer acht gelassen wurden, waren es stets derartige heilige Vereine, welche unsere Vorahren zur Rückkehr ermahnte, indem sie den Vorschriften der heiligen Schrift Geltung zu verschaffen wußten. So bildet die Chevra Kadischa jene feste Stütze unseres Glaubens, welche erst recht die wahre Innigkeit des Glaubenslebens wach zu erhalten sich unendlich bemüht.

Nun geht man daran, diesem Lugoser heiligen Verein einen tödlichen Stoß zu versetzen. Woher droht ihm Gefahr? —

So unglaublich es klingt, der Vorstand der isr. Kultusgemeinde verbot — auf Antrag seines Präses Dr. Josef Jenyes —, daß Spenden bei Vorlesung der „Thora“ für den heil. Verein Chevra Kadischa weder angemeldet, noch angenommen, ja selbst nicht einmal verkündet werden dürfen. Heiß wogt der Kampf! Er schont das Hehrste, das Heiligste nicht! Macht er ja selbst vor den Pforten der heiligen Bundeslade nicht Halt! —

Doch wir vertrauen auf den traditionellen Wohltätigkeitsinn unserer Glaubensgenossen. Sie werden sich auch weiter nicht abhalten lassen, ihre der Chevra Kadischa zugeordneten Spenden diesem heil. Vereine zukommen zu lassen.

Denn wenn jemals die Tränen verlassener Witwen und Weisen getrocknet wurden, wenn kranken hilflosen Glaubensgenossen Wartung und Pflege zuteil wurde, wenn arme bedrängte Glaubensgenossen in ihrem herbsten Schmerze Trost und Linderung fanden, so war es stets dieser Verein, welcher — indem er sich der vom Schickal Verfolgten annahm — den hehren Prinzipien wahrer Menschenliebe huldigend, nur seine Pflicht erfüllte.

Wir ersuchen daher alle von jüdischem Geiste beseelten Glaubensgenossen, uns in unserem hehren Berufe auch weiter hilfreich unterstützen zu wollen und ihre unserem Vereine gewidmete Spenden entweder dem Kassier der Chevra Kadischa einzusenden oder aber dieselben der zeitweise in den Häusern zirkulierenden Sammelbüchse einverleiben zu wollen.

Gottesseggen beschütze uns alle und lasse Frieden werden.

Mit glaubensbrüderlichem Gruße
Der Vorstand
der Lugoser Chevra Kadischa.

I. k. f. ö.-u. auschl. pr. Fabrik wetterfester Façadefarben

Karl Kronsteiner
Wien, Landstraße, Hauptstraße Nro 120.

**Kronsteiner's neue Email-
-açade-Farbe**

(geseplich geschütz)

Farbpulver in 50 Nuancen, mit Wasser anzurühren, waschbar, wetterfest, feuersicher, emailhart, nur ein Anstrich.
— Besser wie Ölfarbe. —

Seit Jahrzehnten Lieferant fast aller k. k. Domänen-, Militär- und Zivilbauämter, Eisenbahnen zc. — Auf allen beschickten Ausstellungen mit ersten Preisen prämiert.

Billigste Anstrichfarbe für Façaden, Innenräume, insbesondere von Schulen, Spitalern, Kirchen, Kasernen und Gegenstände aller Art.

Kosten per Quadratmeter 2½ Kreuzer.

— Erfolg überraschend. —

Façade-Farbe wetterfest, kalklöslich, in 49 Nuancen, dem Öl-anstriche gleich, von 12 kr. per Kgr. aufwärts.

Verlangen Sie Gratisprobe, Musterbuch, Prospekt zc.

Niederlage in Lugos bei Necht u. Schwarz.

Sommerprossen, Wimmerl, Flecken verunstalten das Gesicht, außerdem beeinflusst auch Sonne und Wind die Gesichtshaut, deshalb benötigen nicht nur Damen, sondern auch Herren die berühmte Földes' Margit-Creme. Diese gef. geschützte Gesichtsalbe enthält weder Quecksilber noch Blei, entfernt in einigen Tagen Sommerprossen, Leberflecken, Wimmerl und sämtliche Gesichtsunreinlichkeiten, glättet die Falten und verleiht dem Teint eine feine, junge und rosige Farbe. Großer Tiegel 2 Kronen, kleiner 1 Krone. Erhältlich beim Erzeuger: Klemens v. Földes, Apotheker in Arad und in allen Apotheken.

Keine Trunksucht mehr.

Ein Paket von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis als Probe jedermann geschickt, der es verlangt. Kann in Kaffee, Tee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne daß der Trinker es zu wissen braucht.



Cozapulver ist mehr wert wie alle Reden der Welt über Enthaltbarkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, daß die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. Coza wirkt so still und sicher, daß Frau, Schwester oder Tochter ihm daselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne daß er es zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

Neulich erzählte uns eine junge Frau ungefähr folgendes:

„Ja ich gebrauchte dieses große Mittel, ohne daß mein Gatte es wußte und es hat ihm vollständig geholfen. Er war ein sehr guter Ehemann, wenn er nüchtern war; leider war er aber fast immer berauscht. Ich lebte in ständiger Furcht und Angst, in Schande und Verzweiflung in Unehre und Armut. Aber warum sollte ich es ändern erzählen? Ist es nicht wunderbar, daß ein Weib die Sache selbst dirigieren kann, und ihre Heimat aus einem Wohnort der Sorgen in einen Freudenpalast verwandeln kann?“

Coza hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis, damit jedermann erfahren kann, wie sicher es wirkt. Es wird als ganz unschädlich garantiert.

Coza Institute (Dept. 112), 71, High Holborn, London, W. C. (England.)

Briefe mit 20 h und Postkarten mit 10 h frankieren.

Klapp-Camera

(9x12) wenig gebraucht, tadellos, sofort billig zu verkaufen. Zu besichtigen aus Gefälligkeit im Atelier Naschitz.

Hirdetmény.

A „Lugosi Kaszinó Egylet“ folyó évi **junius 25-én** délután 4 órakor az egyesületi helyiségben

közgyűlést

tart, amelyre az egyesület tagjait tisztelettel meghívjuk.

Tárgysorozat:

1. Tisztújítás.
2. Egy 30.000 koronás kölesön felvétele.

Lugos, 1905 junius 9.

Pogány Károly
elnök.

dr. Szathmáry Ferencz
titkár.

F. M. B. Bären-Räder
erstklassige, stabile u. leichtlaufende Fahrräder. Mod. 1905. Unter voller Garantie. Preis von Kr. 110.— an. Zubehörteile zu billigsten Preisen. Vorteilhafteste und reelle Einkaufsquelle für Radfahrer. Katalog gratis und portofrei. — Altrenommiertes Haus. FRIEDR. M. BERNHARDT, Bodenbach a. Elbe.

Verlangen Sie nur Selle & Kary's

FREDIN

Bestes Schuhmittel für jedes feine Schuhwerk, Gelb und schwarz. Besonders zu empfehlen für Vorkalbs-, Oscar-, Chevreau- und Lackschuhe. **Wien, XII/1.**

Seit 31 Jahren Erste Marke. Jahresproduktion 61.000 Fahrräder.



Kataloge gratis und franko. **Premierfahrradwerke** EGER I. B., Coventry, Nürnberg-Döös.

A német-lugosi 597. sz. tjkvben 1006—1007/42 hrsz. alatt felvett beltelek s azon épült 470. sorszámú

h á z

szabadkézből eladó.

Bővebb felvilágosítás **Dr Pop Isidor** ügyvédi irodájában nyerhető.

Zu verkaufen ein Kafeur- und Friseurgeschäft

in U.-Lugos in einer frequenten Gasse. Näheres zu erfragen in der Administration d. Blattes.

Ein gutes altes Hausmittel,

das in keiner Familie fehlen darf, ist das allbekannte, sich immer bewährende

Ernst Heß'sche Eucalyptus,

garantirt reines, seit 12 Jahren direkt von Australien bezogenes Naturprodukt. In Deutschland und Oesterreich-Ungarn gesetzlich geschützt. Der billige Preis von 1 K 50 h pro Original-Flasche, welche sehr lang reicht, ermöglicht die Anschaffung Jedermann zur Wiedererlangung der Gesundheit und Vorbeugung gegen Krankheit.

Ueber 1500 Lob- und Dankschreiben

sind mir von Geheilten, die an Gichtreizen, Rücken-, Brust-, Halschmerzen, Herzschuß, Athemnot, Schnupfen, Kopfschmerzen, Erkrankung der inneren, allen Organen, alle Wunden, Hautkrankheiten u. dgl. m. unverlangt zugegangen.

Niemand sollte veräumen, sich das hochwichtige Buch, in welchem die Eucalyptus-Präparate genau beschrieben sind und wie deren vielfältige, erfolgreiche Anwendung bei obgenannten Krankheiten stattfindet, kommen zu lassen. Im Interesse aller Leidenden sende ich das Buch überall hin ganz umsonst und habe darin zur Ueberzeugung eine Menge Zeugnisse von Geheilten zum Abdruck bringen lassen.

Man achte genau auf die Schutzmarke.

Risingenthal & Co.

Ernst Heß, Eucalyptus-Importeur.

Verkaufsstellen in Budapest: Josef Török, Apotheker, VI, Király-utca 12 und Andrassy-út 26, — J. Lederer, Apotheke „Zum König v. Ungarn“, V, Erzsébet-tér und Marokkói-utca 2, — Dr Alexander Rosenberg, Apotheke „Zum Stern“, VIII, Kerepest-út 48, — Edmund Elbach, Apotheke „Zum heiligen Bartholomäus“, VI, Andrassy-út 55, — Dr Emil Buday, „Stadt-Apotheke“, IV, Váci-utca 84, — J. Radits, Apotheke „Zum weissen Kreuz“, IV, Fővám-tér, — Apotheke „Zum Schwan“, Aréna-út 124, — Wilhelm Korpel, Apotheke „Zum weissen Adler“, V, Lipót-körút 28, — Koloman Krieger's Apotheke, Üllői-út 65.

Aviso!!

Einem p. t. Publikum beehren wir uns höfl. anzuzeigen, daß wir das

Manufaktur- und Modewarengeschäft

des Herrn **Mor. Györi** (am Isabellaplatze) tief unter dem Erzeugungspreis per netto Kassa übernommen haben, daher sind wir in der angenehmen Lage, den g. Kunden die Waren zu staunend billigen Preisen zu verkaufen.

Der grosse Warenverkauf = beginnt =
Dienstag, den 13. Juni.

Es benütze daher jedermann die besonders günstige Gelegenheit, für wenig Geld seinen Bedarf zu decken.

Hochachtungsvoll

Klein & Spitzer

Isabellaplatz.

Vom 10. Juni angefangen **neben der Artillerie-Kaserne** täglich zu sehen.

Neu! Bioskop-Kinematograf. Neu!

Die grösste und sensationellste Sehenswürdigkeit.
Der russisch-japanische Krieg zu Land u. Wasser.
Die grauenhafte Schlacht bei **Port-Arthur** und **Mukden** etc. etc.
Ausserdem gelangen von jeder Richtung der Welt mehrere **neueste**, unterhaltende, wie auch wissenschaftlich und künstlerisch ausgestattete Werke zur Aufführung.

Vorstellungen werden gehalten: an Wochentagen nachmittags um 7 und halb 9 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 3 bis abends 10 Uhr jede Stunde.

Preise der Plätze: I. Platz 40 h, II. Platz 30 h, Kinder u. Soldaten 20 h. **Franz Kölcsei**, Eigentümer.

Chromgerberei in Lugos.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich in meinen Werkstätten eine Abteilung für

Chromgerbung

eingrichtet habe, wo sämtliche Sorten in **Chromleder**, **Borkalf**, **Chromsatin**, **Chromziege** und **Chromchevreau** schwarz und färbig erzeugt werden.

Diese meine Gerbung ist mit allen ausländischen Marken in Qualität, Dauerhaftigkeit und Aussehen gleichgestellt und auch von mir bedeutend billiger zu beziehen.

Die Herren Schuhmacher wollen sich gef. von dieser Neuerung durch Inanspruchnahme dieser Einführung von der Güte meiner Erzeugnisse überzeugen.

Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll

Georg Blasko

Gerberei, Temesváregasse Nro 85.

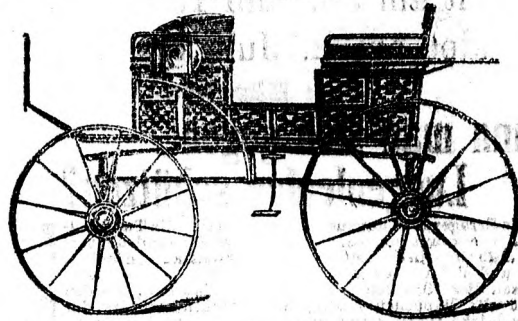
Komitats-Telefon 467.

Begründet 1895.

JULIUS KARDOS

Wagenbauer

Temesvár-Fabrik, Dreikönigsgasse Nro 14 (eigenes Haus).



Großes Lager von neuen und alten Wagen.

Schmiede-, Wagner-, Lackierer- und auch Sattlerarbeiten sowie Reparaturen werden

billigst übernommen.

Somatose

Wohlgeschmecktes Fleischpulver enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweißkörper und Salze) als fast geschmackloses, leicht lösliches Pulver.

ist das hervorragendste Kräftigungsmittel.

besonders für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Brustkranke, Nervenleidende, Magenkranke, Wüchserinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende etc.

in Form von Eisen-Somatose

besonders für Bleichsüchtige

kräftlich empfohlen.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien.

Nur echt in Original-Packung.

Herbeigeführt von Friedr. Bayer & Co. Elberfeld

Gebrüder Friedrich

Temesvár-Josefstadt.

Dampfdresch-garnituren

3, 4, 6, 8 u. 10 HP. in allerneuestem System, wenig gebrauchtem Zustande, auf 8—10jährige Ratenzahlung, mit der weitgehendsten Garantie sind

zu verkaufen

bei

Gebrüder Friedrich

Maschinenhalle

Temesvár, nächst dem Josefstädter Bahnhofs.

Vermittler werden honoriert.

Der
**nächste Jugoser
Jahr-Markt**

beginnt am 30. Juni 1905 und
endet am 2. Juli 1905.

Der Bürgermeister.

**Kann man sich gegen
Lungenleiden schützen?**

Als Erreger der Lungenkrankungen sind die Tuberkelbakterien erkannt worden, die überall, wo Schwindsüchtige sich aufhalten, in der Luft und im Strassenstaub enthalten sind und sich nicht absperrern lassen. Trotzdem fast jeder Mensch diese Bakterien mit dem Staub einatmet, werden nicht alle Menschen krank, weil glücklicherweise der menschliche Organismus unter normalen Verhältnissen imstande ist, die in ihn eingedrungenen Krankheitskeime zu vernichten. In den Bronchien (Lungen) sind enthaltenen wirksamen Stoffe unschädlich zu machen. Nur wo diese Drüsen geschwächt sind, kommt die Krankheit zum Ausbruch und nachdem berühmte Autoritäten dies einmal erkannt hatten, lag es nahe, in der Kräftigung der Bronchialdrüsen einen Hebel in der Bekämpfung der Krankheitskeime anzusetzen. Es wird deshalb in neuerer Zeit Lungenkranken

Dr. Hoffmann's Glandulén

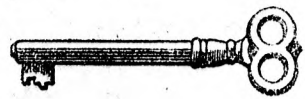
verschrieben, welches den wirksamen Stoff aus den Bronchialdrüsen gesunder Tiere enthält und so durch künstliche Zuführung der die Krankheitskeime tilgenden Stoffe das natürliche Heilbestreben des Körpers unterstützt. Aerzte, die Glandulén bei ihren Patienten verwenden, haben bemerkt, dass sich die Esslust hebt, die Stimmung sich aufheitert, Kräfte und Körpergewicht zunehmen, dass der Husten sich mindert, der Auswurf sich löst, der Nachtschweiß schwindet; kurz, dass der Genesungsprozess im Gange ist. Es wird daher empfehlenswert sein, Glandulén-Tabletten nicht unversucht zu lassen.
Glandulén wird hergestellt von der chem. Fabrik Dr. Hoffmann Nachf. in Merano in Sachsen und ist über ärztliche Verordnung in Apotheken sowie in der Hauptniederlage Apotheke J. v. Türk, Budapest, Königsplatz 12, in Flaschen zu 100 Tab. & K 5-50; 50 Tab. & K 3- zu haben. Ausführliche Broschüre über die Heilmethode mit Berichten von Aerzten und geheilten Kranken sendet die Fabrik auf Wunsch gratis und franko.

Schicht-Seife

— Marke Hirsch. — Beste, ausgiebigste und — Marke Schlüssel. —
deshalb billigste Seife.



Von allen schädlichen
Beimengungen frei.



Überall zu haben

— Beim Einkauf achtet man besonders darauf, daß jedes Stück Seife den Namen „Schicht“ und eine der obigen Schutzmarken trägt. —



Rlythia-Puder

zur Pflege der Haut,
Verschönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder, weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J. J. Böhl,
I. I. Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus
den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

Gottlieb Zaugg

Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
I. u. I. Hof- und Kammerlieferant.
Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.

Zu haben in Ungos bei den Herren **H. Wolf & Sohn** und **A. Schuber**.

Billige Preise! Gewissenhaftigkeit! In eigenem Interesse **annoncieren Sie immer durch JULIUS LEOPOLD** Amerikaner-Expedition in Budapest, Erzsébet-körut 54. **Fachkenntnis! Pünktlichkeit!**

DER VORTEIL JEDER DAME
Ist sich billig und dabei doch modern und elegant zu kleiden, verlangen Sie daher
in eigenem Interesse unsere reichhaltige **Muster-Kollektion gratis und franko zur Ansicht zugeschildt.**
WIENER MODEN UNION
Wien, 1., Schottenring 10.

Zur Heilung von Blutarmuth, Appetitlosigkeit, Nervosität, ist das wirksamste Präparat **KRIEGER'S**
TOKAJER CHINAWEIN mit EISEN.
Er wird aus echtem Tokajer-Wein angefertigt, ist also mit anderen Präparaten nicht zu verwechseln. Er hat einen angenehmen Geschmack, stärkt, reinigt und vermehrt das Blut. Kleine Flasche K 3.20. Große Flasche 6 K. Kauffich in allen Apotheken. Postversand:
Kronen-Apotheke, Budapest, Calvin-Platz.

Kaiserbad
Schwefeltherme I. Ranges. Heilbad mit vorzüglichem Dampfbad, modernste gemeinsame und abgesonderte Schlammbäder, prächtiges Mineralwasser-Schwimmschule, Stein-, Wannen-, Heiss-, Elektrische Wasser-, Kohlensäure und Sonnen-Bäder.
300 bequeme Wohnzimmer. Solideste Behandlung.
Winter und Sommerkurort **BUDAPEST.**
Prospekt auf Verlangen gratis und franco.

SZIMON ISTVAN SCHER
HEILKRÄFTIGER **FRANZBRÄNNWEIN**
KLEINE FLASCHE 2 K. GROSSE 4 K.
Überall zu haben

Teppiche Ooken Portiaren Möbelstoffe, Spitzenvorhänge
Teppichhaus **S. SCHEIN** K. u. I. Hoflieferant.
WIEN, I., Bauernmarkt 12.
Reich illustrierter gratis u. franco **SPECIALKATALOG**

Sie sehen alt aus!
Färben Sie Ihre Haare mit **Czerny's Tanningene**

PLATSCHKE VILMOS
anerkannt billigstes, solidestes
HERREN- u. KINDER- Kleider Warenhaus
Budapest, IV., Központi Városház. (Károly-körut).

Dr. Kovács Handpasta wirkt in 3 Tagen sicher.
Für Tengel K 120
Dr. KOVÁCS Apotheke Bpest, Gyár-ú. 17.

HOTEL PARIS SZÁLLODA
NOMER: P. SIMON.
BUDAPEST, VI., VACZI-KÖRUT No. 23.
100 Zimmer von K 220 aufwärts incl. Bedienung und electr. Beleuchtung. — Bäder, elegantes Café, Restauration, Bierhalle im Hause. Haltestelle der elektrischen Strassenbahn von und zu allen Bahnhöfen und Schiffen.

DIE BESTE SCHREIBMASCHINE DER WELT
Vertreter werden gesucht.

SMITH PREMIER N° 5.
Illustrirter Catalog gratis.
Ist **SMITH PREMIER**

BUDAPEST ANDRÁSSY-UT 4 **GRAND PRIX PARIS 1900**

Wimmert, Ausschläge, Sommersprossen, Leberflecken und auch Runzeln verschwinden durch den Gebrauch der echt englischen
BALASSA'S GURKENMILCH
Preis per Flasche 2 Kronen.
Dazu Gurkenseife 1 K., Puder K 1.20 und 2 K.
Hauptversand: **C. BALASSA'S** Apotheke Bpest-Erzsébetfalva.

Die Aufbewahrungs-Anstalt der Actien-Gesellschaft System **KATZER**
Budapest, Ö-utca 42, 44 (eigen. Haus), 45, 46 und Uj-u. 43 ist die erstgrösste. — 1/3 Million Act.-Capital.
Katzers Pelzwaren sind in der ganzen Welt verbreitet und ersten Ranges.

GROSS IST DAS GLÜCK BEI KISS
KAUFEN SIE GLÜCKSLOSE NUR VON **KARL KISS & COMP.**
BUDAPEST, ERZSÉBET KÖRUT 19.

1.000.000

FACHGUTACHTEN
DIE MALNÁS-er SICULIA HEILQUELLE,
ein alkalisch salziges Sauerwasser von hervorragender Zusammensetzung ist nach meinen Erfahrungen von zuverlässiger Wirkung bei katarrhalischen Erkrankungen der Atmungsorgane, des Magens und Darmtraktes, sowie bei den katarrhalischen und bei den durch Blutstauung hervorgerufenen Affektionen der Harn- und Geschlechtsorgane. Die Siculia-Quelle ist ferner von guter Heilwirkung bei Atonie des Darmes und bei den aus Staungshyperaemie resultirenden Erkrankungen der Leber. Bei chronischen Exsudaten der weiblichen Beckenorgane wirkt die innere Anwendung der Siculia-Quelle in Verbindung mit der gleichzeitigen Baderbenützung eminent zerteilend und aufsaugend. Sie erweist sich ferner nützlich in den Anfangs-Stationen der Tuberkulose und bei lymphatischen Drüsenschwellungen. Auch kann sie als vortreffliches Hilfsmittel bei der Behandlung der übermässigen Fettbildung und der chronischen Gicht verwendet werden. Infolge dieser vielseitigen Verwendbarkeit verdient die Siculia-Quelle die vollste Beachtung der Aerzte.
Budapest, 8. Jänner 1905.
Dr. Friedrich Korányi,
Univ. Professor, Mitglied d. Magnatenhauses, der ung. Akademie d. Wissensch. u. s. w.
Versand durch die Eigentümer: **SICULIA** natürliche Kohlensäure Condensirungs-Fabrik A. G. in MALNÁSFÜRDÖ Háromszék Com. Adresse: Siculia, MALNÁSFÜRDÖ. Hauptniederlagen Budapest, IV., Muzem-körut 7. und in allen grösseren Städten. Es wird ersucht auf den Namen **SICULIA** zu achten.

Szénécsy's PATENT Árpád
REISSZEUGE
beste **ZIRKELN** für Mittelschulen
UNG. FABRIKAT.
ÜBERALL ZU HABEN.

Für Magenleidende!

Allen jenen, die sich durch Erfältung oder Überladung des Magens, durch Genuß mangelhafter schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung, Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein beseitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie: Beklemmung, Kolik, Schmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutauftreibungen in Leber, Milz und Pfortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, siechen oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, veruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. — Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen zu K. 3. — und K. 4. —, in den Apotheken von Lugos, Facset, Dobra, Loh-Barad, Krad, Kerties, Perjanos, Szerb-Szent-Peter, Szombolya, Vajdas, Helyet, Wojtek, Keszto, Temesvar usw., sowie in allen größeren und kleineren Orten ganz Oesterreich-Ungarns in den Apotheken. — Auch versenden die Apotheken in Lugos 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Oesterreich-Ungarns.

Bei Nachahmungen wird gewarnt! — Man verlange ausdrücklich Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Südungarische Gewerbebundes-Bankgenossenschaft
Temesvar, Innere Stadt, Serbeng. 4, I. St.
Telefon 501.

Die Südungarische Gewerbebundes-Bank-Genossenschaft verfolgt zur Sammlung ihres Stammkapitals, auf einmal, in Monats- oder Wochenraten einzuzahlende, wie bei einer Aktie nur für benutzte Beträge haftende

Anteilscheine zu 100 Kr.

und übernimmt statutenmäßig:
Spareinlagen (Rendite) gegen 6 monatl. Kündigung, auf einmal, in Monats- oder Wochenraten einzuzahlende, wie bei einer Aktie nur für benutzte Beträge haftende, gegen 3 monatl. Kündigung, zu 4 1/2% gegen 1 monatl. Kündigung, 4%; erteilt.

Vorschüsse auf gewerbliche Rohstoffe, Halb- und Ganzfabrikate; pflegt den

Estompte von aus geschäftlichem Verkehr hervorgegangenen Wechsell, Buchforderungen und Rechnungen zu mäßigen Zinsfuß; besorgt den Kauf- und Verkauf für den gewerblichen Betrieb erforderlicher oder aus demselben stammender Produkte und Hilfsmittel für fremde Rechnung; betreibt das

Waren-Magazin Geschäft zur Aufnahme und Verschleiß gewerblicher Erzeugnisse und unterstützt schließlich unter gebotenen Garantien

Lieferungen an den Staat, Gemeinden und Private, durch Einzelne oder von Gewerbegruppen ausgeführt. Statuten sind zu haben und Anträge werden erteilt, während den Amtsstunden von 8-12 Uhr und 3-6 Uhr Nachmittag durch die

Direktion der Südungarischen Gewerbebundes-Bankgenossenschaft
Temesvar, Innere Stadt, Serbengasse 4. (I. Stod.)
Telefon 501.

Bedeutendste Schuhfabrik der Monarchie.

Elegante Passform. — Vortüglige Qualität.

Innere Sohle aus weichem Leder. — Vortüglige Qualität.

Herren-Schnürstiefel aus Bog, fl. 5⁵⁰
Goodyear

Herren-Zugstiefel kräftig, fl. 4²⁵
aus Voxleder

Herren-Schnürstiefel besonders fl. 3[—]
dauerhaft

Herren-Zugstiefel für Strapaz geeignet fl. 2⁸⁰

Damen-Schnürstiefel kräftig, fl. 2⁸⁰
aus schwarzem Leder

Spezialität:

Goodyear

Welt-System

Handarbeit.



Damen-Knopfstiefel elegante fl. 3²⁵
Passform

Damen-Schnürstiefel aus fl. 3⁷⁵
Voxleder

Damen-Schnürstiefel aus fl. 2⁹⁰
braunem Leder

Damen-Zugstiefel fl. 2⁶⁰
besonders billig

„Guru“
Schuhfabrikniederlage, Lugos
Deak-Terenez-uteza 6.

Kinder-Mädchen-Schnürstiefel aufwärts auskräftigem schwarzen und braunem Leder

1500 Arbeiter und Beamte. — 90 eigene Geschäfte.



Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
 Verehrte Leserin, nimms niemals in der „Düte“!
 Einzig ist die Flasche echt,
 Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
 Gegen jede und jede Insektenplag',
 Such' — damit Du sicher bist,
 Wo Zacherls' Plakat ersichtlich ist.